



Kontaktblatt 3/2016, 29. September 2016

Industrie- und Gewerbeapéro bei der Megasol Energie AG in Deitingen

Knapp 50 Gäste folgten unserer Einladung in die Megasol Energie AG mit Büro und Produktionseinrichtungen im Cleantech Businesspark Deitingen (vormals ABB Areal). Die Herren Sägesser und Hänni der Geschäftsleitung durften Teilnehmer über die Parteigrenzen der FDP hinaus willkommen heissen (das ganz im Sinn und Zweck der FDP Industrie- und Gewerbeapéros).



Weil die Produktion bis 19 Uhr in Betrieb war, begaben wir uns nach kurzer Einführung gleich in die Produktions- und Lagerhallen. Gespannt folgten wir den interessanten Ausführungen unserer Gastgeber. Eindrücklich der Blick hinter die Kulissen der Herstellung von PV Solarmodulen (PV = Photovoltaik). Roboter, Förderanlagen und ein riesiger «Laminator» dominieren die Produktionshallen. Im Laminator werden die zwischen zwei Glasplatten oder einer Glasplatte und Kunststoff-Folie eingelagerten Solarzellen dicht verklebt. Aktuell arbeiten rund 80 Personen in den Werkhallen in Deitingen. Der Betrieb läuft in der gegenwärtigen Ausbauphase mit zwei Schichten.

Megasol produziert auch in China Solarmodule. Diese sind standardisiert und für den Massenmarkt bestimmt. In der Schweiz werden hochwertige Solarmodule und -Systeme hergestellt. Aus beiden Standorten wird weltweit geliefert. Auf den Anlagen in Deitingen können PV-Module in verschiedenen Grössen und Farben produziert werden. Die Zeiten der einheitlich blauen Solarpanels sind vorbei. Mit den auf Kundenwunsch produzierten Solarmodulen können Architekten Gebäudehüllen (Dach und Fassade) kunstvoll gestalten.

Die uns gezeigten Fotos realisierter Projekte überzeugten und beeindruckten.

Der technologische Fortschritt ist gewaltig. Kostete ein PV-Modul vor gut 10 Jahren noch rund 1'200 Franken, liegt der Preis heute bei rund 200 Franken und das bei doppelter Leistung. Auch die Lebensdauer beeindruckt, liegt sie heute bei Glas-Glas Modulen bei rund 50 Jahren.

Megasol ist mehr als «nur» ein Solarmodul Hersteller. Dank Nähe zu Forschung, Architekten, Elektrikern, Dachdeckern etc. werden Gesamtsysteme entwickelt und hergestellt. Geliefert werden Montagesysteme, Wechselrichter, Kabelsysteme etc., alles auf einander abgestimmte Komponenten, welche beitragen, die Systemkosten tief zu halten.

Das Team von Megasol hat Visionen. Eine heisst «Vision 2020»: das sind beispielsweise 200 Arbeitsplätze in Deitingen, 3 GWh Energieproduktion aus regenerierbaren Energieprodukten mit Ziel die erste Plus-Energie Fabrik der Schweiz zu sein (Plus-Energie = es wird mehr saubere Energie produziert als in der Fabrik selbst verbraucht werden wird).

Die FDP Deitingen bedankt sich bei der Megasol ganz herzlich für die Gastfreundschaft. Wir spürten Herzblut und Leidenschaft für Cleantech.

Viel Erfolg bei der Umsetzung der Visionen und neuer Ideen!



Neu für die FDP im Einwohnerrat

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Person im Einwohnerrat vorstellen zu dürfen.

Frage:

Welches Amt, welche Funktion nimmst Du für die aktuelle Amtsperiode ein?

Antwort Benedikt Meyer:

Ich nehme den zweiten Platz als Ersatz-Gemeinderat ein, da Sieboth Sibylle als Gemeinderätin nachgerutscht ist und diese Funktion dementsprechend vakant wurde.

Was ist dabei die grösste Herausforderung die auf Dich zukommt?

Bis anhin konnte ich noch keine Erfahrungen in einem öffentlichen Amt sammeln. Es gibt daher noch einige offene Fragen welche ich nun nach und nach beseitigen werde.

Was möchtest Du in der verbleibenden Legislatur noch erreichen oder in die Wege leiten?

Ich habe für die verbleibende Legislatur keine Pflichten wahrzunehmen. In erster Linie werde ich versuchen mich bestmöglich mit den Aufgaben und Abläufen vertraut zu machen.

Welche Motivation treibt Dich an, für unsere Dorfgemeinschaft tätig zu sein?

Seit Lebzeiten bin ich mit Deitingen verknüpft. Mein Grossvater war Lehrer in Deitingen und mein Vater wuchs in Deitingen auf. Im Jahr 2014 konnte ich mit meiner Familie in das Haus meiner Grosseltern einziehen. Deitingen liegt mir am Herzen und ich möchte mich daher aktiv an der Dorfgestaltung beteiligen.

Auf welche Aufgabe freust Du Dich besonders?

Auf neue Herausforderungen neben Familie, Beruf und Hobby.

Was gefällt Dir an Deitingen am besten (das mag ich an Deitingen besonders)?

Deitingen bietet eine gute Infrastruktur. Sei dies der Bahnhof, das Dorfzentrum, all die Vereine und natürlich das wirtschaftliche Umfeld. Diese Ausgangslage schätze ich an Deitingen.

... und was weniger oder gar nicht?

Ohne Auto kann es durch das Fehlen einer Busverbindung mühsam sein in benachbarte Gemeinden zu gelangen. Des Weiteren bin auch ich gespannt wie sich das geplante Asylzentrum auf Deitingen auswirken wird.

Welches ist Dein Lieblingsort in Deitingen (ausgenommen das Zuhause)?

Über die Winkelmatt an der ich wohne, sehe ich direkt zu meinem Elternhaus in Subingen. Mit meiner Familie gehe ich sehr gerne über dieses Feld spazieren. Wenn ich einen Lieblingsplatz nennen muss, ist es also die Winkelmatt mit der Grenze zu Subingen, wo ich aufgewachsen bin.

Wie geniesst Du die sitzungsfreie Zeit am liebsten?

Seit nunmehr vier Jahren bin Ich verheiratet und seit drei Jahren Familienvater. Die Zeit mit meiner Familie hat für mich den grössten Stellenwert. Nebenbei versuche ich mich mit Sportklettern fit zu halten.

Marianne Meister und Remo Ankli in den Regierungsrat



Die FDP Delegierten haben die Kantonsrätin und Gemeindepräsidentin von Messen, Marianne Meister für die Solothurner Regierungsratswahlen nominiert. Sie soll am 12. März 2017 den Regierungsratssitz der abtretenden Esther Gassler (Schönenwerd) verteidigen. Ebenso wurde der bisherige Regierungsrat Remo Ankli aus Beinwil für eine zweite Amtsperiode nominiert. Mit dem Duo Ankli-Meister sind die Freisinnigen überzeugt, ihre beiden Sitze bei den Wahlen im nächsten Jahr verteidigen zu können. Marianne Meister und Remo Ankli freuen sich auf eine spannende Wahlkampfzeit mit vielen Kontakten zur Solothurner Bevölkerung.

Anlässe 2016/2017 der FDP. Die Liberalen Deitingen

26. Oktober	Kantonale Delegiertenversammlung im Wasseramt
17. November	Parteierversammlung zur Vorbereitung der Budgetgemeindeversammlung
23. November	Gemeindeversammlung
17. März 2017	Generalversammlung

Übrigens...

Unsere Anlässe sind offenbar so gut, dass sie jetzt kopiert werden. Eine Woche vor dem Industrie- und Gewerbeapéro hat die CVP den neuen Harley Shop besucht.

Unser Jahresprogramm 2017 erscheint demnächst auf www.fdp-deitingen.ch wo auch alle andern Infos zu unserer Ortspartei zu finden sind.



Berufserfolge

Wir gratulieren diesen erfolgreichen Einwohnern und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Tina Schweizer

Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF

Assefa Serkalem Tesfaye

Systemgastronomiefachfrau EFZ

Selbstverständlich gratulieren wir allen anderen auch ganz herzlich welche Berufserfolge vorweisen können, wir aber leider keine Kenntnis davon erhalten haben.

Gratulationen

Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich.

zum 102. Geburtstag

22. November Rosa Kofmel, Luterbachstrasse 15

zum 93. Geburtstag

21. Oktober Nelly Galli, Subingenstrasse 7

zum 92. Geburtstag

09. Oktober Rosmarie Grütter, Kirchweg 2, 4500 Solothurn

zum 85. Geburtstag

08. Oktober Johanna Felber, Bahnhofstrasse 15

20. November Luzia Phillot, Wangenstrasse 3

zum 75. Geburtstag

23. Oktober Rosa Frauenfelder, Bärnerstrasse 10

um 70. Geburtstag

25. Oktober Roland Nüssli, Solothurnstrasse 29

26. Oktober André Stephani, Gartenstrasse 14

20. November Monika Schnyder, Schafnaustrasse 12



Alle Jubilarinnen und Jubilaren werden vor der Publikation angefragt, ob Sie aufgeführt werden möchten. Sie können sich aber auch jederzeit direkt bei mir melden: Esther Jegerlehner, Blindackerstrasse 3, 4543 Deitingen, **Tel. 032 614 04 14** oder esther@jegermeier.ch